

# GENIUS TOOLS for Creo

10.0.2.0

## News

© 2024 INNEO Solutions GmbH



<b>1</b>	<b>Wichtige Informationen</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Neuerung in Release 10</b>	<b>5</b>
2.1	GENIUS TOOLS Dimension .....	5
2.2	GENIUS TOOLS Library .....	6
2.3	GENIUS TOOLS Parameter .....	6
2.4	GENIUS TOOLS UDF Forms .....	6
2.5	GENIUS TOOLS Utilities .....	7
2.6	GENIUS TOOLS Value Transfer .....	8
2.7	Javascript .....	8
2.8	Variablen .....	9

# 1 Wichtige Informationen

## Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library

Bei einem Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library wird das Ressourcenverzeichnis (*gt\_resource\_folder*) nicht aktualisiert. Dieses muss händisch erneuert werden. Siehe dazu das Kapitel *Updateprozess* im Dokument *GENIUS TOOLS Starter Installation.pdf*

## Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für GENIUS TOOLS® Library, GENIUS TOOLS® Parameter oder Startup TOOLS zur Verfügung.

**Hinweis:** Die Gesamtheit aller Erweiterungsmodule für Creo Parametric, die in diesen Produkten enthalten sind, wird auch GENIUS TOOLS for Creo genannt.

Erweiterungs-modul	Beschreibung	Release
Load Save Converter	Für das Konvertieren von Creo-Objekten, die mit einer älteren Creo-, Wildfire- oder Pro/ENGINEER-Version erzeugt wurden, in der aktuell verwendeten Version.	7.0.0.0
Inspect Revision	Speichert alle Versionen von Prüfmerkmalen auf einer Zeichnung, um eine Revisionshistorie zu erstellen.	7.0.0.0
Basismodell öffnen	Öffnet geometrische Basismodelle, die für ein Konstruktionselement (KE) die Referenzquelle sind, mit einem Klick im Kontextmenü von KE.	7.0.0.0
Beziehungen erweitern	Fügt den Modellbeziehungen weitere Funktionen hinzu, mit denen Parameter für Modelle und – mit Creo 7 – für Körper angelegt werden können.	7.0.0.0 - 8.0.0.0
Flächen nach Farben wählen	Flächen gleicher Farbe können mit einem Klick selektiert werden und dann umgefärbt, gemessen oder anderweitig bearbeitet werden.	7.0.1.0

Erweiterungs- modul	Beschreibung	Release
CS Assembler	Für den Autoeinbau von Baugruppenkomponenten über ein Koordinatensystem.	7.0.1.0
Erweiterte Maßfunktionen	Modellmaße können im Grafikfenster sehr schnell mit der Maus in einer definierten Schrittweite erhöht oder verringert werden.	7.0.2.0
Komponentenparameter an Substitutionskomponentenparameter kopieren	Wurde einem Komponentenparameter für ein Bauteil in der Master-Darstellung ein Wert zugewiesen, kann dieser Wert an den substituierten Komponentenparameter für ein vereinfachtes Bauteil kopiert werden.	7.0.2.0
Symbolvarianten umschalten	Besitzt ein gruppiertes Symbol in der ersten Ebene Varianten, kann zwischen diese Varianten schneller gewechselt werden.	7.0.2.0
Multibody to Assembly	Mehrfachkörper in Baugruppe umwandeln. (Dazu wird Creo Advanced Assembly Extension (AAX) benötigt.)	8.0.0.0
Work Dir Manager	Sammelt alle genutzten Verzeichnisse automatisch während des Arbeitsprozesse und ermöglicht einen schnellen Wechsel des aktuellen Arbeitsverzeichnisses.	8.0.0.0
Full Backup	Sichert das aktuelle Modell schnell mit allen abhängigen Daten.	8.0.0.0
Command Control	Mit Command Control können Creo Parametric Menübandbefehle/Kommandos ausgeblendet bzw. deaktiviert werden.	8.0.1.0
KE Regenierungs Profiler	Regeneriert Modelle und zeigt Regenerationszeiten für einzelne KEs an.	10.0.1.0

## **GENIUS TOOLS for Creo: Support für Creo-Versionen 7.0.0.0 und 7.0.1.0 eingestellt (Version 10.0.1.0)**

Die PTC Creo-Versionen 7.0.0.0 und 7.0.1.0 werden nicht mehr unterstützt.

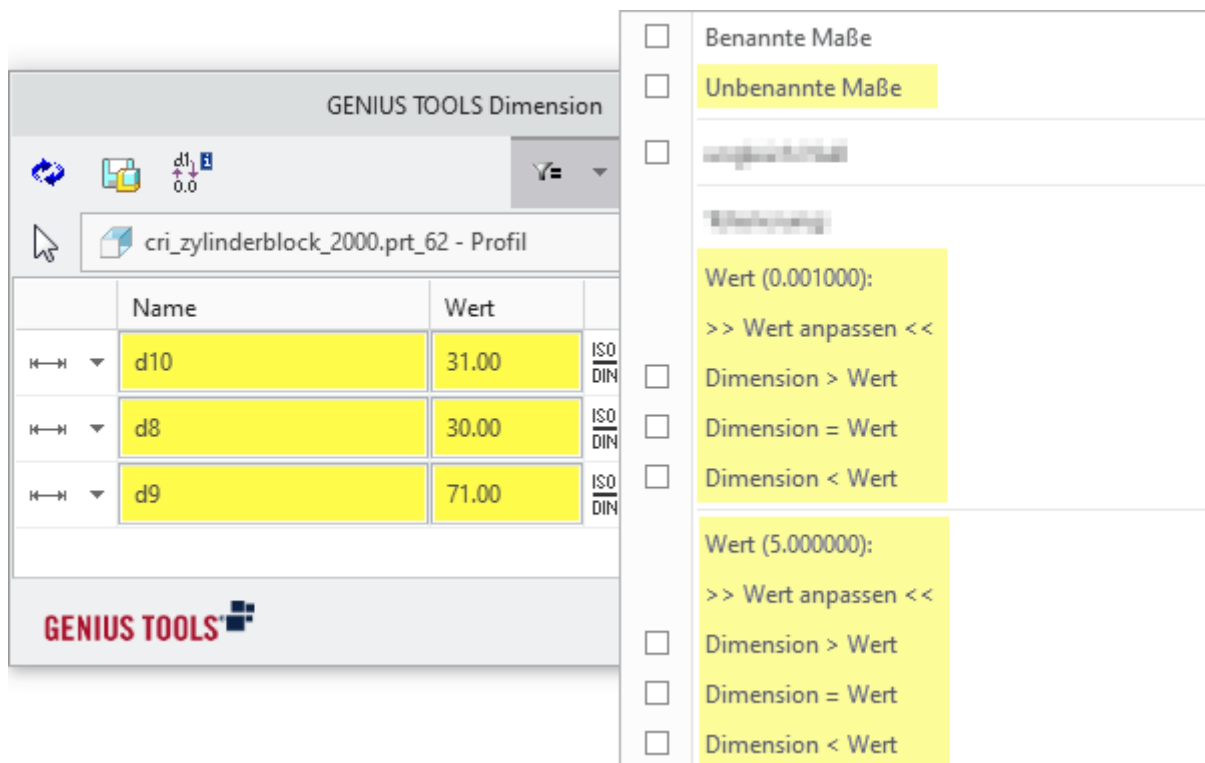
## 2 Neuerung in Release 10

Die GENIUS TOOLS-Zusatzapplikationen für Creo – enthalten in den Produkten GENIUS TOOLS Library und GENIUS TOOLS Parameter – unterstützen Creo Parametric-Version 10.

### 2.1 GENIUS TOOLS Dimension

#### Dimension: Filtermöglichkeiten erweitert (Version 10.0.1.0)

Die Filter wurden um die Option *Unbenannte Maße* und um die Möglichkeit, nach Werten zu suchen, erweitert.



Es werden alle Maße angezeigt, die gleich, kleiner oder größer als der ausgewählte Wert sind. Es kann nach zwei verschiedenen Werten gesucht werden, um z. B. einen Wertebereich zu suchen. Die Werte nach denen gefiltert werden kann, können über <<Wert anpassen>> in der Benutzeroberfläche angepasst werden. Alternativ können die Werte auch über die Konfigurationsoptionen `gtd_filter_value` und `gtd_filter_value2` gesetzt werden.

Die Filteroptionen sind nur aktiv, wenn die Konfigurationsoption `gtd_filter_additive=0` gesetzt ist (Voreinstellung).

## 2.2 GENIUS TOOLS Library

### Pfadänderung schließt Infodokumente ein (10.0.2.0)

Im Library Editor wurde die Funktion *Pfad ändern* in der *Stapelverarbeitung* dahingehend erweitert, dass nicht nur für das betroffene Creo-Modell, sondern auch für ein eventuell angehängtes Info-Dokument der Pfad geändert wird. Dadurch kann das Info-Dokument nach der Pfadänderung ohne weitere Einstellungen geöffnet werden.

## 2.3 GENIUS TOOLS Parameter

### Parameter: Neue Liste „REST API“ (Version 10.0.1.0)

Im GENIUS TOOLS Parameter Editor können Sie eine neue Werteliste für Parameter einrichten: REST API. Die REST API Listenfunktion ist für PTC Windchill mit installiertem 2.5 REST Services verfügbar. Als Authentifizierungsprotokoll wird `BasicAuth` unterstützt.


## 2.4 GENIUS TOOLS UDF Forms

### UDF Forms: Checkbox zur Anzeige des PTC Menüs (Version 10.0.1.0)



Im *GENIUS TOOLS UDF Forms Editor* gibt es eine neue Checkbox *PTC Menü anzeigen*. Mit dieser Checkbox kann ausgewählt werden, ob das PTC-Menü zur Auswahl der Einbaueigenschaften angezeigt werden soll: *Ein* ☒ / *Aus* ☐ / *Bedingt ein* ☒. *Bedingt ein* ☒ ist standardmäßig ausgewählt. Mit dieser Funktion wird das Menü zur Auswahl der Einbaueigenschaften nur angezeigt, wenn Creo Parametric entscheidet, dass es für das entsprechende UDF erforderlich ist.

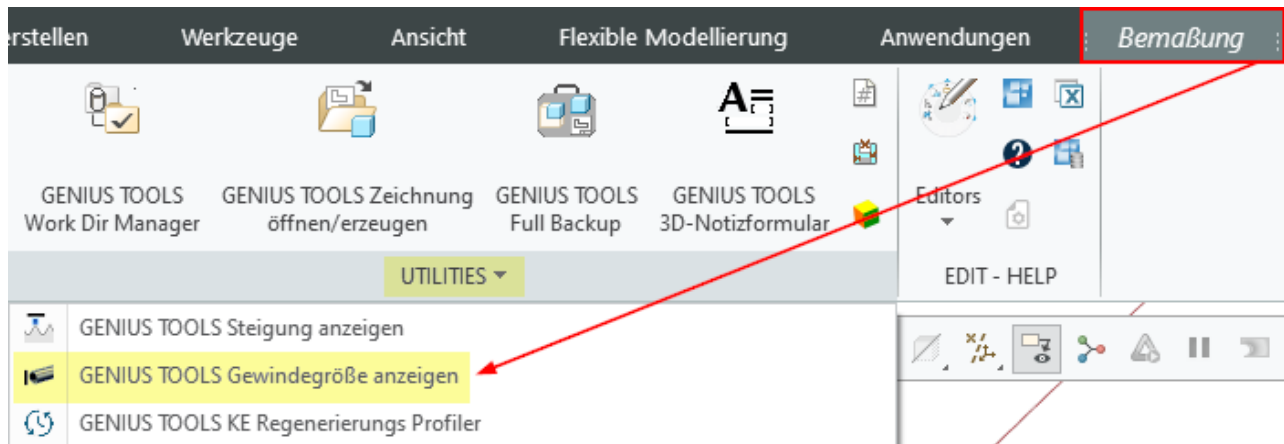
### UDF Forms: Integration der Creo-Einbaufunktion (Version 10.0.1.0)

Die Creo-Funktion zum Standardeinbau eines UDF ist in die Benutzeroberfläche von *GENIUS TOOLS UDF Forms* integriert. Die Funktion *Erzeugen eines neuen UDF mit Creo-Dialog (Werte werden nicht übertragen)*  ist nur verfügbar, wenn die Konfigurationsoption `gtuf_show_create_by_creo = 1` gesetzt ist (Voreinstellung: 0).

## 2.5 GENIUS TOOLS Utilities

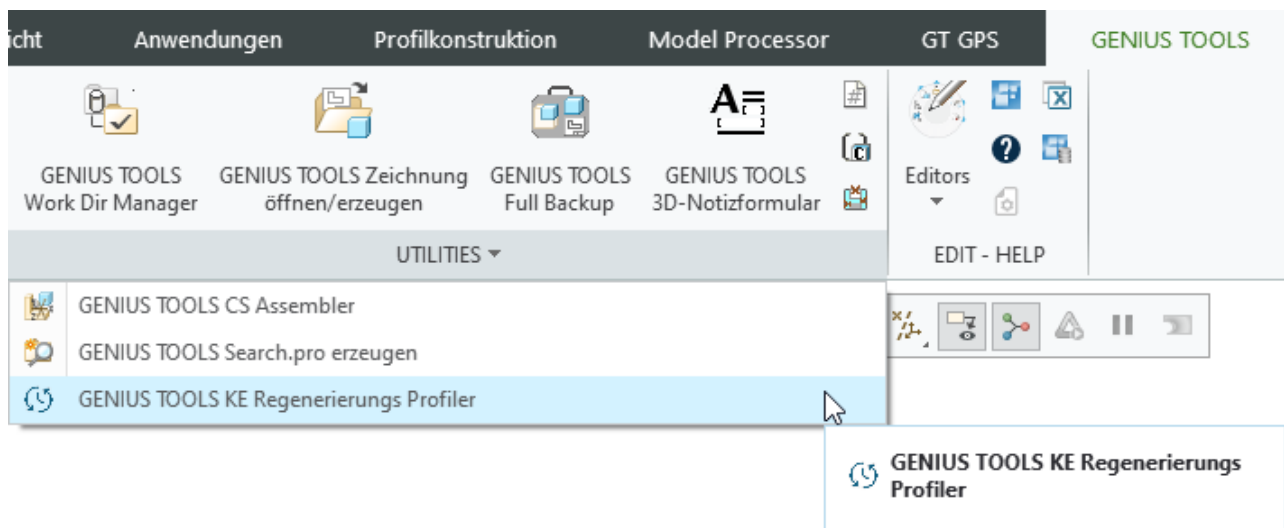
### Utilities – Neue Funktion „Gewindegröße anzeigen“(Version 10.0.1.0)

Diese Funktion erweitert die angezeigten Maßangaben eines Bohrungsgewindes um die Gewindegröße.



### Utilities – Neue Funktion „KE Regenerierungs Profiler“(Version 10.0.1.0)

Mit dem *GENIUS TOOLS KE Regenerierungs Profiler* können Sie Ihre Modelle regenerieren und sich gleichzeitig die Zeiten für die Regenerierung jedes einzelnen KEs anzeigen lassen.



### Utilities – KE Regenerierungs Profiler: Ausgabe als CSV-Datei (10.0.2.0)

Die Regenerierung wird als CSV-Datei ausgegeben und gespeichert. Die CSV-Datei ersetzt die Angaben im Mitteilungsprotokoll. Außerdem werden die in der Regenerierung angegebenen Informationen um den KE-Namen erweitert zu:

**Modellname - KE-ID-Nummer | KE-Name | Nummer an Regenerierungen | Zeit in Sekunden (0.001 → 1 ms)**



Variable KEs werden addiert und der Zähler entsprechend erhöht.

Der Name der CSV-Datei wird in der Konfigurationsoption

`gtu_feature_regeneration_file_name` definiert. Voreinstellung: @mdl@

Die Konfigurationsoption `gtu_feature_regeneration_profiler_separator` wurde zur Steuerung der Anzeige von Dezimalbrüchen eingerichtet. Voreinstellung: ; (Als Trennzeichen wird ein Komma verwendet.)

Mit der CSV-Datei gehen die Regenerationszeiten nicht verloren. Sie können diese CSV-Dateien verwenden, um z. B. die Regenerationen von zwei aufeinander folgenden Tagen zu vergleichen oder um festzustellen, ob das Modell eine fehleranfällige Komponente enthält, die besonders lange für die Regeneration benötigt.

## Utilities – Neue Funktion „Materialien konvertieren“ (10.0.2.0)

Die bisher im Freewaretool GENIUS TOOLS Material Browser verfügbare Funktion *MAT in MTL umwandeln* wurde in Creo integriert und steht als eigenständiges Utility *Materialien konvertieren* zur Verfügung. Die Funktion *Materialien konvertieren* wandelt alle MAT-Dateien zu MTL-Dateien um.

MTL-Dateien können wesentlich mehr Informationen bereitstellen als MAT-Dateien. Die konvertierten MAT-Dateien werden in das Verzeichnis *old* unterhalb des ausgewählten Verzeichnisses verschoben.

## 2.6 GENIUS TOOLS Value Transfer

### Value Transfer: Verwendung von Booleschen Parametern (Version 10.0.1.0)

Bei der Verwendung von Booleschen Parametern werden die Werte *yes*, *true*, *1*, *ja* und *wahr* als *richtig* interpretiert. Alle anderen Eingaben werden als *falsch* interpretiert.

## 2.7 Javascript

### Dateiauswahl und Textabfrage (10.0.1.0)

GENIUS TOOLS Javascript Editor wurde um einige neue Funktionen erweitert. In diesem Zusammenhang wurde das Dropdown-Menü angepasst, um Funktionen neu zu gliedern.

**getStringUI("request", "default\_value" (optional));**

Fragt einen Text ab.

**openFileUI**("\*.extension", path (optional), title (optional), preselected\_file (optional));

Öffnet eine Datei.

**saveFileUI**("\*.extension", path (optional), title (optional), preselected\_file (optional));

Speichert eine Datei.

## Weitere Tools – Javascript Editor: Unterstützung von Excel (10.0.1.0)

GENIUS TOOLS JavaScript Editor unterstützt Excel mit diesen neue Funktionen:

### **excelOpen**

Öffnet ein Dokument von einem Pfad und ermöglicht Zugriff auf die einzelnen Zellen aus dieser Excel-Tabelle.

### **excelCellValueGet**

Liest einen Wert aus einer konkreten Zelle aus.

## Funktion runHttpRequest erweitert (10.0.2.0)

Die JavaScript-Funktion **runHttpRequest** wurde um die Option "**HeaderOption**" erweitert zu: **runHttpRequest("URL", "DATA", 1/0, "HeaderOption")**

Zusätzlich zu den bisherigen Optionen können Sie die Anfrage weiter spezifizieren und in dieser letzten Angabe eine Option eines HTTP-Headers angeben.

Beispiel: `runHttpRequest("Accept-Language: fr-CH, fr;q=0.9, en;q=0.8, de;q=0.7, *;q=0.5")`

## 2.8 Variablen

### Neue Variablen (10.0.2.0)

Diese neuen Variablen stehen zur Verfügung:

#### **@curdrwmdln@**

Gibt den Namen des aktuellen Modells einer Zeichnung zurück.

#### **@curdrwmdltype@**

Gibt den Typ (z. B. PRT) des aktuellen Modells einer Zeichnung zurück.